



**Zentralausschuss für APS
in Kärnten**

Jesserniggstraße 3, 9021 Klagenfurt

Telefon 050536-16193

Fax 050536-16190

E-Mail: abt6.personalvertretung@ktn.gv.at



15. April 2015

ZA - INFO

Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung = Verlust von Arbeitsplätzen

Im Zusammenhang mit einer „Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung“ gibt es bislang außer diversen Pressemeldungen noch keine klaren Aussagen der Ressortverantwortlichen. Die Personalvertretung und die Gewerkschaft der Kärntner PflichtschullehrerInnen fühlt sich verpflichtet, bereits im Vorfeld die fatalen Folgen einer solchen Maßnahme aufzuzeigen!

Im Pflichtschulbereich gibt es so gut wie keine dauernden Mehrdienstleistungen. Eine Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung um 2 Stunden führt daher dazu, dass 10% der LehrerInnen nicht mehr weiterverwendet werden können oder entlassen werden müssen (ca. 400 Betroffene allein in Kärnten). In beiden Fällen haben junge Pädagoginnen keine Arbeit mehr. Gleichzeitig – und da braucht man kein Prophet zu sein – werden durch die Mehrbelastung vermehrt teure Krankenstände anfallen.

Die „Entlastung“ des Bildungsbudgets führt damit zu einer Belastung des Sozialbudgets.

Solche unüberlegte, wenig kreative und nicht wertschätzende „Ideen“ zur finanziellen Entlastung des Bildungsressorts und zur Gegenfinanzierung der Steuerreform rufen den heftigen Widerstand der Gewerkschaft hervor. Wir werden nicht zulassen, dass LehrerInnen als erste und bisher einzige Berufsgruppe zur Finanzierung der Steuerreform herangezogen werden.

Mit gewerkschaftlichen Grüßen!

Manfred Stranacher

Vorsitzender der LL 10

Stefan Sandrieser

Vorsitzender des ZA

Claudia Wolf-Schöffmann

Vors. Stellvertreterin der LL10

Evelin Nuart

Vors. Stellvertreterin des ZA

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at

www.za.ksn.at